

1. Kreisklasse D/H

TuS Ofen : TT WST/Ekern (SG) VII
Freitag, 16.02.2024, 20:00 Uhr

TT WST/Ekern (SG) VII spielt unentschieden beim TuS Ofen in einer packenden Partie

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Büsing / Claaßen nach ca. 3 Stunden den Matchball für TT WST/Ekern (SG) VII im Spiel der 1. Kreisklasse D/H eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TuS Ofen. Das Heimteam konnte im 12. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 28:29) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an den TuS Ofen gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TuS Ofen nun ein Punkteverhältnis von 10:14 in der Tabelle auf, während der TT WST/Ekern (SG) VII 15:7 Punkte hat.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Kaum Chancen ließen de Vries / Münch bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Winter / Baumeyer. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Büsing / Claaßen war für Lisekam / Reents schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Pohl / Renken waren in der Partie gegen Büssow / Bryzhak nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Sina Claaßen kam Johann de Vries nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Es dauerte eine Weile, bis Ulrich Münch seine 2:3-Niederlage gegen Jörg Büsing hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Keinen Punkt beisteuern konnte Timo Lisekam im Match gegen Jens Büssow, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Rainer Winter wurden Dietmar Pohl unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Wenig Chancen ließ Karin Renken im Anschluss beim 11:4, 11:6, 11:3 ihrem Gegner Patrick Baumeyer. Hermann Reents bezwang anschließend Maksym Bryzhak in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte dann Johann de Vries gegen Jörg Büsing zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Sina Claaßen war für Ulrich Münch letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Kaum Chancen hatte wenig später Timo Lisekam bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Rainer Winter, so dass Winter seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Einen Erfolg verpasste Dietmar Pohl beim 7:11, 7:11, 11:4, 7:11 gegen Jens Büssow und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Recht kurzen Prozess machte wenig später Karin Renken beim 3:0 mit Maksym Bryzhak. Da gab es nichts zu rütteln. Eher wenig Gegenwehr bekam Hermann Reents bei seinem Sieg in drei Sätzen von Patrick Baumeyer. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:5 für Reents und 0:2 für Baumeyer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. In toller Verfassung präsentierten sich de Vries /

Münch im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Büsing / Claaßen. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der TuS Ofen nun ein Punktekonto von 10:14 Punkten auf, während TT WST/Ekern (SG) VII vor dem nächsten Spiel, das am 20.02.2024 gegen den TV Apen II ansteht, 15:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TuS Ofen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 27.02.2024 gegen den SSV Jeddelloh III.

Statistik:

TuS Ofen

Doppel: de Vries / Münch 1:1, Lisekam / Reents 0:1, Pohl / Renken 1:0

Einzel: J. Vries 2:0, U. Münch 0:2, T. Lisekam 0:2, D. Pohl 0:2, K. Renken 2:0, H. Reents 2:0

TT WST/Ekern (SG) VII

Doppel: Büsing / Claaßen 2:0, Winter / Baumeyer 0:1, Büssow / Bryzhak 0:1

Einzel: J. Büsing 1:1, S. Claaßen 1:1, R. Winter 2:0, J. Büssow 2:0, M. Bryzhak 0:2, P. Baumeyer 0:

2